

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1577346/der-tagesspiegel-fdp-generalsekretaer-lindner-persoенliche-netzwerke-von-politikern-muss-man> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: FDP-Generalsekretär Lindner: Persönliche Netzwerke von Politikern muss man akzeptieren

13.03.2010 - 17:48 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Berlin - In der Affäre um die Reisebegleiter des FDP-Außenministers Guido Westerwelle fordert der Generalsekretär der Partei, Christian Lindner, die persönliche Verbindung von Politikern und Geschäftsleuten zu akzeptieren. "Es ist eben eine Realität, dass Spitzenpolitiker persönliche Netzwerke haben", sagte Lindner dem in Berlin erscheinenden "Tagesspiegel" (Sonntagsausgabe). Auch der ehemalige Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) habe "einen befreundeten Anwalt zu elf Reisen eingeladen". Außerdem habe der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel "als Politiker das VW-Gesetz verteidigt und als privater Berater von VW 130.000 Euro Honorar erhalten". Lindner sagte, er wolle daraus keine Vorwürfe ableiten. "Das muss man akzeptieren."

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:
Der Tagesspiegel, Newsroom, Telefon: 030-29021-14909.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Der Tagesspiegel

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2